

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 139.

Dienstag den 16. Juni

1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 24. April 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher J. Schmidt und R. Schmitt.

922. Herr Scholz erstattet Namens der zur Begutachtung der Frage über die Einführung einer Kurtaxe in hiesiger Stadt bestellten Commission folgenden Bericht:

Auf Antrag des Directoriums des Kurvereins hat der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 1. I. M. beschlossen, die Frage wegen Einführung einer Kurtaxe einer Commission hinzuweisen.

Diese Commission hat nach erzielter vollständiger Verständigung mit einer Commission des Kurvereins beschlossen, Folgendes vorzutragen und in Vorschlag zu bringen:

Wir halten die Einführung einer Kurtaxe für Wiesbaden jetzt schon für nützlich und auch wohl für durchführbar.

Wir haben dabei in Erwägung gezogen, daß nach Aufhebung des öffentlichen Hazardspiels eine derartige, auch in allen bekannten Bädern unter dieser oder jener Form eingeführten Abgabe gar nicht vermieden werden könnte, indem auch der von Königl. Regierung für die Stadt in Aussicht genommene Kurfond nicht zur Besteitung aller im Interesse der Badeindustrie nöthigen Ausgaben ausreichen dürfte.

Sei dies der Fall, so dürfte auch der Einführung jetzt nichts im Wege stehen, da eine solche Abgabe natürlich im Anfang auf große Schwierigkeiten stoßen muß, die erst durch Beobachtung und Uebung zu überwinden sein werden. Wenn aber nach Ablauf von fünf Jahren die Abgabe wirklich einen erheblichen Ertrag liefern soll, so muß bereits jetzt die Einführung geschehen, um Erfahrung in Bezug auf Höhe, Erhebungsart, Controle machen zu können. Im Augenblick, wo diese Intrade noch nicht so sehr Bedürfnis ist, kann man auch probeweise mit niedrigen Sätzen beginnen.

Eine Berechtigung für die Stadt, eine solche Taxe von den wirklichen Kurgästen oder auch solchen, die sich zu ihrem Vergnügen hier längere Zeit aufzuhalten, läßt sich auch einfach daher ableiten, daß die Gemeinde nicht unerhebliche Beträge direct oder indirect ganz allein zu Kurzwecken verwendet, wie die Verwendung für die Musikaufführungen am Kochbrunnen, die Instandhaltung der Trinkhalle, des Kochbrunnens, der Wege und Spaziergänge nach schönen Punkten, wie sie beispielsweise Tausende für Herstellung des chaussirten Wegs nach der Leichtweishöhle ausgegeben habe und Tausende für Cementirung des Bodens in der Trinkhalle ausgegeben müsse.

Außerdem aber haben wir, aufmerksam gemacht durch ein Mitglied des Kur-

**B**erlin Rentner Adam Schmitt, der aus eigner Beobachtung eine groß  
verlaufen. scher und benachbarter Bäder kennt, in Erwägung gezogen, daß mit  
Ausführung einer Kurtaxe nothwendig der Wegfall aller sonstigen, du  
anden nicht minder wie die Quartiergeber belästigenden Collecten für milde  
Wecke, wohlthätige Anstalten u. s. w. nöthig werde. Es wird dann ab  
icht zu vermeiden sein, dieser Taxe, die häufig in anderen Bädern die Be  
zeichnung „Kur- und Armentaxe“ führt, auch die Bestimmung zu geben, da  
anerkannten wohlthätigen Anstalten nach dem Durchschnittsertrag der letzten  
Jahre diesen Ausfall an der ihnen bisher gestatteten Collecte zu ersetzen.

Der Ertrag dieser Kurtaxe soll also bestimmt sein,

1) bisher noch nicht übliche, aber nützliche oder nothwendige Veranstaltungen  
zum Vortheil der Kurgäste unserer Stadt zu errichten resp. zu unterhalten;

2) den wohlthätigen Anstalten einen Ersatz für die streng zu verbietenden  
Collecten zu gewähren;

3) solange die Kurhausadministration noch die Veranstaltungen zur Unter  
haltung der Gäste fast ausschließlich bestreitet, etwaige Ueberschüsse zur Di  
tirung des zu gründenden Kurfonds abzugeben.

In längerer Discussion haben wir uns geeinigt, für diese Kurtaxe näher  
Bestimmungen dahin vorzuschlagen, daß

1) diese Taxe von jedem Kursfremden, der, den Tag der Ankunft eingerechnet  
sieben volle Tage dahier gewohnt hat, erhoben werde.

Ausgenommen sollen sein Arme, Militärpersonen ohne Offiziersrang, ver  
wundete oder invalide Militärs und Aerzte.

2) Die Taxe soll erhoben werden nach drei Klassen und in jeder Klasse für  
den Einzelgast mit dem einfachen, für eine ganze Familie, einerlei aus wie vi  
Mitgliedern bestehend, mit dem doppelten Satze.

Als solche Sätze schlagen wir vor:

III. Klasse Einzelgast 15 Sgr. Familie 1 Thlr.

II. " " 1 Thlr. " 2 "

I. " " 2 Thlr. " 4 "

Die Klassen wären "nach der Wohnung des Gastes zur Zeit der Erhebung  
der Abgabe der Art zu bestimmen, daß die in einer Anzahl besonders aus  
scheidender Gast- oder Badehäuser und Privathotels Wohnenden in der I. oder  
höchsten Klasse steuern, die in bestimmt zu bezeichneten andern Häusern der II.  
in der Mittelklasse und die Gäste der übrigen derartigen Etablissements zum  
niedersten Satz heranzuziehen sind. Für die in Privatlogis Wohnenden soll die  
Classification nach den Straßen erfolgen.

Einen Vorschlag zu einer solchen Classification wird die betreffende Commission  
des Kurvereins in Verbindung mit uns demnächst vorlegen, wir haben aber ge  
glaubt, damit die Sache nicht verzögern zu dürfen. Die Ordnung aller De  
tails wird erst nach Genehmigung im Princip stattfinden können.

3) Die Erhebung der Taxe soll unter Mitwirkung und Haftung der Qua  
tiergeber für richtige und rechtzeitige Angaben der Fremden bewerkstelligt werden  
gegen Quittungen von einer städtischen Behörde ausgestellt.

4) Nach der oben erwähnten Zweckbestimmung der zu erlangenden Intrah  
muss ein strenges Verbot gegen alles Collectiren, Sammeln von Subscriptionen  
Verkauf von Loosen u. s. w. bei den Kurgästen erlassen werden.

Wir beantragen, verehrlicher Gemeinderath wolle der Regierung baldig  
Vorlage zu machen beschließen, daß der Stadtgemeinde die Erhebung einer nach  
vor erwähnten Grundsätzen zu regelnden Kurtaxe gestattet werde.

Es wird hierauf beschlossen: diesen Antrag der Commission, namentlich auf  
in Bezug der Erhebung der Kurtaxe in 3 Klassen, zu genehmigen.

923. Sodann legt Hr. Scholz Namens der betreffenden Commission be

Entwurf des „Gemeindeverfassungs-Gesetzes für die Stadt Wiesbaden“ nebst dem Berichte der Commission dazu mit dem Antrage vor, der Gemeinderath wolle beschließen, vorliegenden Entwurf mit den Motiven drucken, an die Mitglieder des Gemeinderathes, Bürgerausschusses und sonstige Interessenten vertheilen zu lassen, demnächst aber in Plenarsitzung weiter darüber zu verhandeln und zu beschließen.

Dieser Antrag wird genehmigt.

924. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht zu dem Gesuche des Kaufmanns Johann Wolff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Marktstraße No. 11 belegenen Wohnhause und Errichtung zweier weiterer Stockwerke auf dasselbe:

„Nach vorgenommenem Vocalbesicht hat sich ergeben, daß die in den Zeichnungen angegebenen Verhältnisse nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmen, indem

1) die nach dem Nachbar Willms als gerade gezeichnete Wand an dem Schüttstein der Küche einen Rücksprung von ca. 1', bei Beginn des mit II bezeichneten Bau's einen gleichen von ca. 3' und an der Scheuer noch einen weiteren Rücksprung von ca. 1' hat,

2) die Straßenfront in der Breite des übergebauten 2. Stockwerks gezeichnet ist, während sich das Eigenthum doch nur senkrecht über die Mauern des unteren Stockes erstrecken kann,

3) die oberen Stockwerke über die unteren vorragen, während sie in der Zeichnung geradlinig ohne Vorsprung in die Höhe gehen,

4) die nach dem Nachbar Willms abgrenzende Wand in dem oberen Stock leineswegs massiv, sondern in Holz erbaut ist,

5) an der im Situationsplan mit Bleifeder angedeuteten Stelle des Schloßhofs sich ein Schuppen befindet, aber in der Zeichnung nicht angegeben war.

Unter diesen Verhältnissen glaubt die Baucommission die Begutachtung der Königlichen Hochbauinspektion über fragliches Bauwesen so lange aussetzen zu müssen, bis mit Rücksicht auf das Obengesagte, die Pläne in der Weise vervollständigt sind, daß daraus vollkommen der dermalige und zukünftige Zustand der Gebäudelkeiten ersehen werden kann. Auch dürfte deswegen noch ein Querschnitt durch das Vorderhaus, ein Längsschnitt durch die Scheuer und die Grundrisse der oberen Stockwerke hinzuzufügen sein“.

Es wird hierauf beschlossen: unter Einberichtung dieses Sachverhaltes das Gesuch der Königlichen Polizei-Direction unter dem Ersuchen zurückzugeben, den Gesuchsteller zur Vervollständigung der Zeichnungen auffordern zu wollen.

925. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Samuel Löwenherz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses auf seinem Terrain im Nerothal hinter der Paulinenstiftung und wird hierauf beschlossen: zu berichten, daß sich der Gemeinderath gegen die Concessionirung des fraglichen Bauwesens aussprechen müsse, indem einertheils der Bauplatz auf der Nord- und Südseite des Gebäudes nicht die für Landhäuser vorgeschriebene Entfernung von der Grenze darbiete, anderntheils aber auch der in Aussicht genommene Platz nach Regierungsrescript vom 4. August 1866 über die Regulirung des Bauwesens am Eingange des Nerothals betr., nicht verbaut werden dürfe.

926. Das Gesuch des Käufers Georg Philipp Ludwig Heinrich Julius Reinemer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird, vorbehältlich der Erlangung der Rechte eines Großjährigen Seitens des Bitstellers genehmigt.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Das am Markte und Ecke der Mühlgasse hierselbst gelegene vormalige Huth'sche Haus soll höherer Anordnung gemäß, auf den Abbruch, öffentlich, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden, wozu ein Licitationstermin auf

Sonntagnachmittag den 20. Juni e. Vormittags 10 Uhr  
an Ort und Stelle anberaumt worden ist.

Die dem Verkaufe zu Grunde gelegten Bedingungen können in dem Geschäftsslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll in dem Versorgungs-hause, Dotzheimerstraße 29 dahier, der Nachlaß der Bader Joseph Kellermann Wittwe von hier, bestehend in Kleidungsstücken, einem vollständigen Bett, einem Kleiderschrank &c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Herzoglichen Holzhof dahier verschiedene Baumaterialien, als: Flügelthüren, Thüren und Wandbekleidungen, Diele und sonstiges Holzwerk, sodann ein kupferner Kessel, mehrere Defen, Kamine, eine Partie Bronze, Guss- und Schmiedeeisen, Blei, Zink und dergl., ferner 13 Schilderhäuser, eine Partie Schalbogen mit Borden, eine große Waage, verschiedene Arbeitsgeschirre &c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Biebrich, den 10. Juni 1868. Herzogliche Bauverwaltung.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr werden die wegen rückständiger Kirchensteuer pro 1867 aufgesänderten Mobilien, bestehend in allerlei Hausgeräthen, auf dem Marktplatz öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juni 1868.

Der Finanz-Executor.  
Walther. 10777

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 16. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Canape, 1 Spiegel, 1 Sessel,
- b) 1 Canape,
- c) 1 Canape, 1 Schreibpult, 1 Spiegel, 1 runder Tisch

versteigert.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Der Gerichts-Vote.

513

Mayer.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 16. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, als:

- a) 1 Canape, 1 Tisch,
- b) 2 Spiegel, 1 Pfeilertisch, 2 Canape, 1 Sopha, 1 runder Tisch,  
1 Plüschtdecke,

- c) 1 Commode mit Glasaufzä, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank,  
1 Commode,  
d) 1 Canape, 1 Theke, 1 Spiegel, 1 Ladeneinrichtung, 1 Kleiderschrank

versteigert.

Wiesbaden, den 12. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.  
Velté.

513

### Bekanntmachung.

Freitag den 19. Juni 1. J. Vormittags 11 Uhr werden die zur Concursmasse des Christian Nossel 2r von Bleidenstadt gehörigen Gegenstände, nämlich:

1) 2 Pferde,

2) 2 Kühe,

3) 1 Kind

4) 1 Schwein,

5) 2 Schafe,

6) 16 Hühner und das Heugras von sämtlichen Wiesen  
auf dem Rathause zu Bleidenstadt versteigert.

Wehen, den 12. Juni 1868. Der Gerichts-Executor.  
10826 Seher.

### Notizen.

Heute Dienstag den 16. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Joseph Steinthal dahier gehörigen  
Mobilien, Langgasse 18. (S. Tgl. 138.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, District Pfaffenborn A. und B.  
(S. Tgl. 138)

Der Unterzeichnete wird heute Dienstag Nachmittag um  
4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

### Jäger, Med.-Rath.

Ein transportables Zener mit Cylindergebläse steht zu Federmann's  
Einsicht zwei Tage Goldgasse Nr. 9 im Hinterhaus bereit, bevor es an seinen  
Bestimmungsort abgeschickt wird. 10852

Schöne, hartgebrannte Backsteine, gleich vorn am Schiersteinerweg sitzend,  
im Laufend zu verkaufen. Näh. bei Jacob Rath, Rheinstraße. 10861

Ein einspänniger Leiterwagen, ein Kohlenkarru und ein Küchenschrank  
zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 10843

Eine zweispännige Calesche mit Glasverdeck, in  
gutem Zustande, geräumig, ist zu verkaufen. Näheres  
bei S. Kirn in Mainz, Brauhaus zum weißen Rößchen,  
untere Gaugasse. 9639

### Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius**, Sonnengässchen No. 3, Mainz,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbeln unter  
Garantie solidester Arbeit.

Schriftliche Bestellungen werden sorgfältig ausgeführt. 2836

Getragene Herrn- u. Damenkleider kaufen Gerhard, Neugasse 2. 4115

# Einladung.

Zur Besprechung über den Betrieb einer Schäfereide in hiesiger Gemeinde werden die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft, sowie die sich dafür interessirenden hiesigen Mezgermeister auf heute Abend 8 Uhr in das „Storchnest“ eingeladen.

Wiesbaden, den 16. Juni 1868.  
10911

Der Vorstand der Schäferei-Gesellschaft.



## Gesellschaft Harmonie.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr:

Generalversammlung bei Reinemer  
Die Direction. 1091

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen auf hiesigem Platze neben meinem Posamentiergeschäft ein

Kurz- und Modewaaren-Geschäft errichtet habe, und bitte, mir das seitherige Vertrauen auch in mein neues Geschäft Langgasse No. 29, folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll  
**F. Riehl, Posamentier.**

NB. Sämtliche Artikel, welche nicht vorrätig, werden prompt effectuirt.

## Stadt Strassburg,

Tannusstraße 27

Table d'hôte um 1 Uhr à 36 fr. (schöner Garten), Diners à part im Garten-Saale, ruhige und solide Wirtschaft, reingehaltene Weine Kitzinger, Wiener & Porter Bier, Ale. Bestellungen auf dem Hause werden prompt ausgeführt.

Gustav Berghof.

## Muckerhöhle.

Von heute an vorzügliches Frankfurter Lagerbier per Glas 4 fr.

## Schmerzen,

welche von Erkältung herrühren, werden zuverlässig und schnell geheilt, wenn man Seidenwatte auflegt. Diese Watte nebst Gebrauchsanweisung wird verkauft im Kaufladen der Filanda.

## Mainzer Bote.

Bestellungen nach Mainz beliebe man bei den Herren Kaufleuten Eichhorn Langgasse, und Aug. Engel, Tannusstraße, sowie in meiner Wohnung, Webergasse 3, abzugeben und werden dieselben täglich und pünktlich besorgt. J. Hazel, u. Webergasse 3.

Adelhaidstraße 5 sind Kartoffeln im Kumpf u. Centner zu verkaufen. 108

Vorzüglichen Limburger Käse empfiehlt Heinr. Bossong, Kirchg. 18. 108

# Geschäftsbücher

aus den rühmlichst bekannten Fabriken, sowie eigenes Fabrikat empfiehlt in großer Auswahl billigst

A. Flocker, Webergasse 17. 461

Eine Partie runde und Capot-Strohhüte diesjähriger Façon verkaufen jetzt unter dem Einkaufspreis

Geschw. Kunz,

10892 große Burgstraße 6, eine Treppe hoch.



## Neue Fisch- und Gemüse-Handlung,

Ecke der Neu- und Schulgasse 1.

Ganz frisch eingetroffen: Rheinhalm 1 fl. 40 kr. per Pfund, Steinbutt 36 kr., Seezungen (Soles) 20 kr., Hechte, Aale zum Braten 30 kr., sowie schöne Schollen 16 kr. per Pfund, neue Heringe und Sardellen sc.

J. B. Müller. 10822

## Für Briefmarken-Sammler

empfehlen ächte Marken aller Welttheile billigst

9731

Häuser & Heinrich, Webergasse 32.

## Dickwurzpflanzen

sind zu haben  
Heidelberg 20.

Bohnenstangen, verschiedene Sorten, sind zu haben im Hofe des

Herrn Gastwirth Weiz, Michelsberg 28. 10816

Wegen Abreise zu verkaufen: 1 Pariser Pedalharfe, 1 echte Violine von Steiner und 1 Cremoneser Violine. Näheres Mainzerstraße 2. 10814

## Ber Silberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

3210 Gustav Wolff,  
Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Carlsruhe.

## Gelbe Fußbodenlack-Farbe

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsre vorzügliche gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4½ Pfund für einen zweit- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

6769 Berlé, Berger & Comp.

Kirnitzsfabrik — Viebrich a. Rh.

Ein einhöfliger Küchenzehrak mit Glasauflatz steht billig zu verkaufen.  
Näh. Exped.

10818

Ein gutes Kochöschen steht billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10818

Eine starke Hobelbank steht zu verkaufen. Näh. Exped. 10818

Zimmerpäne zu haben bei J. Rath, Rheinstraße. 10861

# Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Kuhlohnen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 102

Eine große Sendung Wasserflaschen empfiehlt zu sehr billig gestellten Preisen 8523

**Wilhelm Hofmann**, Michelsberg 2.

Marktstraße 7 sind alle Sorten Stroh zu haben. 107

Dozheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 274

Eben angekommen: 300 Stück haussmachende weiße Herrnhemden à 1  
30 kr. bei A. Harzheim, Goldgasse 21. 86

## Tagess-Kalender.

### Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre,  
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von  
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

### Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)  
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und  
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

### Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum  
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,  
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

### Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)  
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags  
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme  
der Sonntag- und Donnerstag-Nachmitte, geöffnet.

Heute Dienstag den 16. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Siegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Frauenschärfen.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der

Tochtersschule.

Männergesangverein „Concordia“

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

Königliche Schauspiele.  
Heute Dienstag: Muttersegen. Spiel mit Gesang in 5 Akten von  
Friedrich. Musik von H. Schäffer  
(Thoutron . . . Fr. Fischer von F  
burg i. Br. Pierrot . . . Herr Hamm von Stern  
als Gäste.)

Frankfurt, 13. Juni.

### Geld-Course.

Pistolen	9 fl.	48	— 50	fr.
Holl. 10%.	9 "	54	— 56	"
20 Frs.-Stücke	9 "	28	— 29	"
Russ. Imperiale	9 "	49	— 51	"
Preuß. Friedrich	9 "	57½	— 58½	"
Dukaten	5 "	38	— 40	"
Engl. Sovereigns	11 "	55	— 59	"
Preuß. Tasse-scheine	1 "	44½	— 45½	"
Dollars an Gold	2 "	27½	— 28½	"

### Wechsel-Course.

Amsterdam	100½	B.
Berlin	105½	B.
Cöln	105½	B.
Hamburg	88½	B.
Leipzig	105	B.
London	119½	B.
Paris	94½	B. 5½ G.
Wien	102½	B. 102 G.
Genf	3 %	G. (Hierbei 2 Beilagen)

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(1. Beilage zu No. 139)

16. Juni 1868.

Goldgasse 2.

## Café & Restaurant Emil Weins.

Gartenlocal.

Table d'hôte au premier à 36 kr. um 1 Uhr, von 12—2 Uhr Mittags-tisch zu 30 kr. in dem Garten und den Parterre-Localitäten, Restauration à la carte, Diners à part zu jeder Tageszeit, Café, Billard, reingehaltene Rhein-, Hardt- & Mosel-Weine, Borsdorfer Apfelwein und Frankfurter Lagerbier per Glas 5 kr.

Rothwein mit Flasche  $\frac{3}{4}$  Litre à 1 fl.,  
**Bordeaux St. Julien**  $\frac{3}{4}$  Litre à 1 fl. 12 kr.  
sind wieder zu haben. Chr. Krell, „Berliner Hof“. 10203

## Café Restaurant Bretz,

Kirchgasse 8,

empfiehlt von heute an Diners à 36 kr. und höher in und außer dem Hause; bei günstiger Witterung servirt man im Garten. Restauration à la carte.

Achtungsvoll

W. Bretz. 10724

**Casino-saal,** Friedrichstraße  
No. 16.



Neu eingetroffen  
im zooplastischen Garten ein Haifisch

(Tiger der Meere), ist von heute ab ausgestellt. Geöffnet von Morgens 9—8 Uhr Abends. Entrée 18 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. F. A. Zobel. 10812

## Männergesangverein.

Die Mitglieder werden auf heute Abend in die Restauration Weins zu einem guten Glas Bier eingeladen. Ein Mitglied. 10884

**Dickmilch**

von bekannter Güte ist täglich zu haben in der

Milchhandlung, Steingasse 21. 10880

Bereidigter Leihhausmäller W. Hack wohnt Häfnergasse 10. 1025

# Lokal-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Stiderei-Geschäft

## Taunusstrasse 9 — Hôtel Wirth —

und empfehle ich mein wohlassortirtes Lager in Strumpf-, Portefeuille-, Parfümerie- und Galanterie-Waaren bestens.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

A. Sebold.

10020

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtschei, zu haben bei Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens**, empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein auf's Reichste assortirte Strumpfwaarenlager und macht besonders auf eine große Partie sehr billiger gestrickte und gewebte weiße und farbige Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe aufmerksam. 226

**Arbeitshosen, -Hemden und -Kittel**, empfehlen zu sehr billigen Preisen die Kleidermagazine von 9194 Mezgergasse 29, Heinr. Martin, Mezgergasse 18.

**Wasch- und Wringmaschinen**, empfiehlt unter Garantie der Güte zu billigen Preisen. Gebrauchsanweisungen gratis. J. Kimmel, Eisenwaaren-Handlung, Langgasse 9. 9789

**G. A. Schröder, Hof-Friseur,**  
Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohltuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263

**A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkaufst fortwährend ge- traene Herrn- und Damenkleider.** 1025

## Limburger Käse

per Pfund 12 kr. bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 10571

Steingasse 10 ist  $\frac{1}{4}$  Morgen ewiger Klee zu verkaufen. 10568

Moritzstraße 6 ist ein Narr mit Kohlenlasten zu verkaufen. 10664

Hartgebrannte Backsteine von diesem Jahr sind in Weilern und im Laufen zu haben bei Daniel Kraft. 10631

Circa 12 Stück Apfelwein werden noch ganz oder getheilt abgegeben bei F. Meyer in Mosbach. 10700

**Kaffeelöffel**, sehr gute, das Dutzend zu 36 kr. bei G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Eine große Kinderbettstelle mit Strohsack und Matratze ist für 7 fl. 11 982 verkaufen. Näheres Expedition.

**Sarzer Kanarienvögel**, vorzügliche Schläger, sind zu verkaufen. 9829  
Expedition.

# Reiche Auswahl in Damen-Kleiderstoffen,

englischer, französischer, deutscher Fabrikation, schwarzer Lyoner Taffetas, Gros-Faille, Seiden-Sammt, fein französische Percales, Cattune &c., Cachemire-Châles, schwarze und farbige Beduines, Waterproof-Mäntel, Tuch- und Cache-mire-Tischdecken, weissen Waaren, Gardinen, Leinwand, Kragen, Foulard, Fichus, schwarze Binden, Richelieu &c., empfiehlt

**Chr. Julius Schröder,**

8 große Burgstraße 8.

10825

---

**Curanstalt & Pension „Beau-Site“.**

**Café Restaurant.**

Erfischungen aller Art, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier, prompte Bedienung, ermäßigte Preise. 505

**Westphälische Schinken und feinste  
Cervelatwurst**

**Heinrich Wald,**

10609 Ecke der Nero- und Nüderstraße 41.

Gute Bamberger Zwischen per Pf. 7 kr. empfiehlt

**Jacob Rath**, Rheinstraße. 10861

Geräucherte Schinken empfiehlt Wiegger Nikolai, Steinasse 23. 10857

Gute Sandkartoffeln per Kumpf 9 kr. empfiehlt Heinr. Voß song,  
Kirchgasse 18. 10801

**Waldwoll-Extract zu Bädern empfiehlt**

10831 **Joseph Wolf**, Langgasse 1.

Terneaux-Wolle in allen Farben das Lot zu 9 kr. und angefangene  
Pantoffeln zu 1 fl. 30 kr. bei **H. Höhn Wwe.**, Goldgasse 9. 10829

**Zu kaufen gesucht**

ein sich gut rentirendes Landhaus oder Haus mit Garten in gesunder  
Lage, zu dem ungesährten Preise von 10—20,000 fl. Oefferten unter Chiffre  
M. No. 12 beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10820

Olgemälde älterer Meister wegen Abreise billig zu verk. N. Exp. 10813

Das Hungras von 1 Morgen Acker zu verk. Ellenbogengasse 3. 10811

Dotzheimerstraße 2c sind gute Kartoffeln per Kumpf 6 kr. zu haben. 10853

# Strohhüte in grösster Auswahl

und billigst, farbige, brillantirte und schwarze Seiden-Tüle von 36 fr. an, alle Farben Krepe, Blonden in allen Farben, Blumen und Bänder; auch werden die Hüte auf Wunsch garnirt und alle ins Putzsch eischlagende Artikel angefertigt bei  
F. Lehmann,  
Goldgasse — Ecke des Grabens.  
226

## Strickbaumwolle,

ungekleidete Fstremadura, weiße super-Strutt, englische Vigonia- und Merino-Wolle, gereiste Baumwolle in allen Farben, sowie alle sonstige Kurzwaaren empfiehlt zu sehr billigen Preisen  
7788 Heinrich Feix, Ecke der Geisberg- und Taunusstraße.

Diein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.  
Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 1886

## Louis Franke, Spitzengeschäft, alte Colonnade 33,

empfiehlt sein reich ssortires Lager in ächten Chantilly-Vo-  
lants, Chantilly-Châles und -Rotondes, Spitzeng-  
Tücher von 6 fl., Spitzeng-Rotonde von 10 fl. 30 fr.,  
Spitzeng-Schirm-Ueberzüge von 2 fl. 20 fr., extra feine  
Spitzeng-Paleots von Seide und Lama zu verabgesetzten Preisen;  
eine große Auswahl Blousen von 3 fl. 30 fr. an. 10676

## Neue Fisch- & Gemüse-Handlung.

Hiermit die ergebene Anreige, daß ich auf diesem Platze:  
Ecke der Rien- und Schulgasse No. 1  
ein Geschäft in Flus- und Seefischen, sowie in seinem Gemüse errichtet habe.  
Allen Anforderungen unsrer Zeit in dieser Branche bestens Rechnung zu  
tragen wird mein unermüdlichstes Bestreben sein.  
Hochachtungsvoll

10696

Joh. Bapt. Müller.

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 10, 12 fr. bis  
zu 48 fr. bei G. Löw, Marktstraße 28. 785

## Badewärmchen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verkaufen und Vermieten  
J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 683

Ein Lehrer, welcher einige Morgenstunden frei hat, wünscht während des  
selben noch Unterricht zu geben. Mit Ausnahme fremder Sprachen unterrichtet  
er in allen Gegenständen, besonders Elementarfächern und Musik und berechnet  
derselbe die Stunden billig. Schülern, welche Nachhilfestunden bedürfen, empfiehlt  
sich derselbe. Näh. Exped. 966

## Windmühlen

sind vorrätig bei

J. Wintermeyer, Wagner in Sonnenberg. 105

# Journal-Leih-Institut

der L. Schellenberg'schen Hofbuchh. (J. Greiss)  
in Wiesbaden.

Nachfolgend verzeichnete Zeitschriften des Jahres 1867 aus dem Journal-Cirke werden an den Meisbietenden der verehrl. Abonnenten abgegeben.

"Grenzboten", "Theater-Chronik", "Fliegende Blätter", "Hausblätter", "Westermann's Monatshefte", "Preußische Jahrbücher", "Monde illustré", "Victoria", Petermann's geograph. Mittheilungen", "Magazin für d. Literatur d. Auslandes", "Militair-Wochenblatt", "Leipziger illustr. Zeitung", "der wahre Job", "Leichtsinn", "St. Galler Blätter", "Illustrated London-News", "Romanzeitung", "Gartenlaube", "Natur", "Aktionär", "Europa", "Journal pour tous", "Journal pour rire", "Bazar", "Daheim", "Ueber Land und Meer", "Blätter für literar. Unterhaltung", "Allg. Wodenzeitung".

## Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

## Fertige Unterröcke

von fl. 4. — fl. 9. —

**Chr. Julius Schröder,**

10808

große Burgstraße 8.

## Ausverkauf.

Da ich nur noch diese und nächste Woche verkaufe, so erlasse ich alle gewebte Sachen und Weißwaren zum Einkaufspreis und bitte um zahlreichen Besuch.

**H. Höhn Wwe., Goldgasse 9. 10828**

**Perle Broché**, neuer,  $\frac{6}{4}$  breiter Kleiderstoff zu  
16 fr. die Elle empfiehlt **Joseph Wolf,**  
10831 Langgasse 1.

## Drill-Knabenanzüge

sind nunmehr wieder in großer Auswahl vorrätig in meinen Kleidermagazinen  
Metzergasse 29, **Heinr. Martin.** Metzergasse 18. 10876

## Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Ware  
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

**H. W. Erkel,** Webergasse 4.

Ein tüchtiger Lehrer erheilt billig gründlichen Unterricht in Gymnasial- und Realsächern, u. A. auch im Französischen und Englischen. Näheres bei  
**P. Hahn,** Langgasse 5. 10863

# Spitzen-Châles und Rotondes

vom Hause Lavalette & Comp., Paris, neueste Dessins,  
empfiehlt Chr. Julius Schröder,  
10824 8 große Burgstraße 8.



## LOFODINISCHER DORSCH-LEBERTHAN

Medicinisch und chemisch untersucht und  
empfohlen durch:

L. C. VAN GOUDOEVER,  
Professor der Med.

an der Universität zu Utrecht.

Dr. G. D. L. HUET, Med. Doctor, erster Arzt an dem Hospital (gen.  
Buitengasthuis) in Amsterdam.

Professor J. W. GUNNING, Professor der Chemie in Amsterdam  
Chemischer Adviseur des Niederl. Gouvernements.

Dr. R. S. TJADEN MODDERMAN, Phil. Nat. Doctor, Director der  
höheren Bürgerschule in Arnheim.

In den Handel gebracht durch Herrn S. Draisma van Valkenburg  
Apotheker in Leeuwarden (Holland).

Dieser Leberthan empfiehlt sich neben seiner anerkannt heilkräftigen  
Wirkung den Consumenten ganz besonders durch Klarheit der Farbe  
angenehmen Geschmack und kaum merkbaren Geruch. Jede Flasche  
trägt auf der Etiquette vorstehendes Wappen des Prinzen Frederik  
der Niederlande, sowie den Stempel des Herrn S. Draisma van  
Valkenburg und wird von letzterem kein Leberthan in den Handel  
gebracht, welcher nicht durch Professor J. W. GUNNING untersucht  
und für den medicinischen Gebrauch gut befunden.

Zu beziehen à 42 kr. per Flacon incl. Flasche in der Niederlage  
für Wiesbaden bei Herrn L. Bausch, Droguerhandlung.

Brochuren gratis.

1077

Das General-Depôt

H. Sardemann in Köln.

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anstreichen, Fürnissen und Frottir  
der Fußböden unter Zusicherung dauerhafter Arbeit und möglichst billige  
Preisen. Bestellungen werden angenommen Helenenstraße 19 und Metzg  
gasse 35, Parterre. Achtungsvoll

August Stappert, Frotteur. 1078

Taunusstraße 47 ist eine junge, frisch welfende Ziege und eine  
Dung zu verkaufen. 1078

Eine Villa mit prachtvoller Aussicht, schönem Garten und Stallung,  
5 Minuten vom Kurhaus, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1078

Ein gutes Tafel-Clavier billig zu verl. Schwalbacherstraße 37. 1078

Drei gehäubte Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen. N. Exped. 1078

Kirchgasse 12, Eingang im Wahr'schen Hof, steht eine schöne Ephemeride  
zu verkaufen. 1078

# Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

## S Taunusstrasse S.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medaillirte Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;  
ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;  
ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;  
ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

**Foulard-Kleider** von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

**Taffetas jardinière** haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;  
**Grisaille chinée**, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer Choner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider, von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

**Sultane** in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

**Jardinière**, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

**Lainos parisien**, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

**Foulard de laine**, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl. 24 h. das Kleid;

**Louisiane**, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

**Spitzen-Châles** von 4 fl. 30 fr. an;

**Spitzen-Rotondes** von 12 fl. an;

**Spitzen-Schirm-Ueberzüge** von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots** aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrikpreisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Dutzend;

**Foulard-Tücher**, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,

**Guipur-Kragen** &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

N.B. Eine Partie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurückgesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

**Maurice Ulmo**, fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

# Aecht westph. Schinken und Gothaer Cervelatwurst

10646

empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

**Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch**  
empfiehlt in schöner Auswahl Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

**Photographisches Atelier von H. Gläser,**  
Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmzeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 878

**Ruhrer Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen**  
direct vom Schiff. zu beziehen bei August Momberger, Moritzstr. 7. 986  
30 fr. Java-Kasse 30 fr. bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 1038

## Zur gefälligen Beachtung.

Allen meinen verehrlichen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich nun an wieder alle Maschinennähereien auch außer dem Hause besorge.  
10763 E. Hirschbiegel, Schwabacherstr. 41.

**Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern vermittelt** Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 1062

In der Nähe Wiesbadens ist ein einstöckiges, neu massiv gebautes Haus mit Frontspitze, worin mit dem besten Erfolge ein Specereigeschäft Wirtschaft betrieben werden, zu verkaufen. N. bei Commisionär K. Kraus  
Taunusstraße 9. 107

**Das Landhaus, Gartenstraße 5, zu verkaufen; auch wird für den Sommer eine Etage möbliert vermietet.** 99



Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern 2 Cabineiten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen. Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 32

**Ein in gesunder Lage gelegenes Wohnhaus mit 2 Gärten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped.** 103

 Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung und daranstoßendem kleinen Garten (in der oberen Stadt belegen) ist unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 104

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Wohnhaus nebst neu gebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 5

Ein Haus in der Stiftstraße mit Blumen- und Gemüse-Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn Sattler Alf. 8

Ein circa 2 Vioren großer Acker, am Neuberg belegen, mit 18 tragbaren Bäumen (auch zu einem Weinberge sehr geeignet) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 10

**Eine Wirthschaft zu pachten gesucht. N. E.** 10

Ein Eichhörnchenhäusig mit Triller wird gesucht Röderallee 26. 10

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 139)

16. Juni 1868.

## Holzhackerhäuschen.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern diene zur ergebenen Nachricht, daß durch das mich betroffene Brandunglück keine Störung in meinem Wirtschaftsbetrieb eingetreten ist, und bitte ich nach wie vor um geneigten Zuspruch.  
10849

F. r. Wagner.

Bei Schreiner Dommershausen, Mühlasse Nr. 13, sind neue nüzb. baum-polirte Nohr- und Brettersitzstühle zu verkaufen. 10841

Mauergasse Nr. 2 bei J. Neugebauer ist ein vollständiges Schrotzgeschirr zu verkaufen. Auch werden einzelne Theile davon abgegeben. 10845

Wegen Umzug billig zu verkaufen: ein Weizzeugschrank, einige Tische, ein Plattofen Mainzerstraße 24, Eingang rechts, Morgen anzusehen. 10847

 Am Sonntag verließ sich ein tigersarbiger Windhund (Hündin) auf den Namen Tigre hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung Bierstadterstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt. 10848  
Entflohen ein junger Kanarienvogel, graugelb und gehäubt. Dem Wiederbringer eine Belohnung Häfnergasse 14. 10849

**Verloren.** 600 Dollar in amerikanischen Bonds sind am Samstag morgen auf dem Markt verloren worden. Dem Wiederbringer 25 fl. Belohnung. Näh. Exp. 10821

Am Sonntag Nachmittag wurde bis an den Kursaal und zurück eine goldne Brosche, 2 Trauben vorstellend, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Dotzheimerstraße 2 e zurückzubringen. 10836

Es blieb am Sonntag Morgen auf einer Bank auf Speierskopf ein Opernglas, schwarz eingefasst, stehen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Rheinstr. 25, 1. St., l., abzugeben. 10881

Eine gewandte Verkäuferin, welche gut französisch spricht, wird auf sechs Wochen zur Aushilfe in ein feines Geschäft gesucht. Näh. Exped. 10656

Ein anständiges Mädchen sucht Monatstelle, auch geht dasselbe zum Waschen und Putzen. Näh. Faulbrunnenstraße 10 im 3. Stock. 19784

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen im Hause. Näheres Kirchgasse 20 im Hinterhaus. 10806

Ein treues, sehr brauchbares Haussädchen sucht Aufargs Juli während einer Reise ihrer Herrschaft eine 4—6 wöchentliche Aushilfestelle. N. E. 10805

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näh. Steingasse 22, 3. St. 10864

Ein Mädchen sucht Arbeit zum Waschen oder Putzen. Näh. Röderallee 4, Seitenbau rechts. 10855

Ein perfektes Bügelmädchen wird sofort gesucht Heidenberg 16.	10868
Eine Monatfrau sucht Beschäftigung Saalgasse 4.	10867
Ein Mädchen im Weißzeugnähen und Kleidermachen bewandert, sucht in der Woche noch Tage besetzt zu haben. Näh. Goldgasse 16.	10875
Einige geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung. N. Exp. 10894	
Eine Frau vom Lande, in Küchenarbeit, Waschen und Putzen bewandert, sucht Beschäftigung für die Saison, auch für das ganze Jahr, am liebsten in Hotels. Näh. Heidenberg 11, Parterre.	10886
Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen und gleich eintreten bei Geschw. Kunz, große Burgstraße 6, 1 Treppe hoch.	10892

### Stellen-Gesuche.



#### Gesucht.

Ein solides, anständiges Mädchen, das in allen Haus- und Küchenarbeiten erfahren ist, wünscht bis zum 20. d. eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres in der Exped. d. Bl.	10879
Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Haushilfe oder Mädchen allein in einer ruhigen Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes.	10871

### As Nurse

An english person of middle age, or to attend on an invalid. Can give good references each of some years standing. Apply to the expedition.

10422

Ein braves, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn auf Johanni gesucht. Näheres Exped.

10027

Eine tüchtige Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 18 bei Frau Schäfer.

10774

Gesucht ein Küchenmädchen für ein Hotel. Näheres Schillerplatz 1.

10328

Ein zuverlässiges Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden; auch kann dasselbe in der Wirtschaft behülflich sein. Auf Salair wird weniger gesehen, als auf weitere Ausbildung. Näh. Exp.

10747

Zu einer stillen Familie wird eine gesetzte Person, die selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn auf 1. Juli gesucht. Näh. Exp.

10750

Nerostraße 28 wird ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht.

10810

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie von auswärts, das schon längere Zeit in Conditoreien perfekt fungirte, sucht eine Stelle. N. E

10812

Eine perfekte Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen suchen Stellen. Näh. II. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock.

10802

Durch das Commissions-Bureau von F. Weimer, Schwalbacherstraße 5 wird Dienstpersonal jeder Branche mit Sprachkenntnissen nachgewiesen.

10804

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht bei sofortigem Eintritt eine Stelle in einem Ladengeschäft oder auch als Stütze der Hausfrau einer größeren Familie. Die besten Zeugnisse können beigebracht werden. Gefällig! Anträge bittet man in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen.

10807

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle oder auch zum Waschen. Näh. Feldstraße 8, Hinterh. r.

10838

Auf 1. Juli wird ein braves Mädchen gesucht. Näh. Spiegelgasse 5.

10836

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. Juli. Näh. Exp.

10843

Ein solides Mädchen wird in einen kleinen Haushalt zur Bedienung der Hausfrau und Unterstützung in der Wirtschaft gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

10845

68	Ein tüchtiges Hausmädchen sucht sogleich eine Stelle. Näh. Saalgasse 30 im Hinterhaus.	10866
67	Ein Mädchen, das messen kann, wird gesucht Friedrichstraße 37.	10850
75	Durch das Kommissions- u. Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, werden Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Kammerjungfern für hier und auswärts gesucht, sowie männliches Personal kann Stellen finden.	
94	Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Näheres bei Gottschalk, Friedrichstraße 28.	10870
ert,	Ein solides Mädchen, das schon mehrere Jahre als Zimmermädchen eon-	
in	bitionirte, sucht sogleich eine Stelle in einem Gasthofe oder Privathotel. Näh.	
86	in der Exped. d. Bl.	10871
bei	Ein gebildetes Frauenzimmer, das eine selbstständige Führung des Haushaltes versteht und englisch spricht, sucht eine Stelle. Näheres kl. Schwabacherstraße 7, 3. Stock.	10914
192	Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh.	10888
—	Ein reinliches Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Mauritiusplatz 3 im 4. Stock.	10887
llen	Ein gebildetes Frauenzimmer, in Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine passende Stelle. Näh. Oberwebergasse 54 im Laden.	10883
schi	Eine gebildete, sehr zuverlässige Dame (Deutsche), sucht eine Stelle, am liebsten zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin einer Dame. Franco-Offerten unter G. K. be-	
gen	sorgt die Exped. d. Bl.	10865
379	Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht einen Dienst. Näheres Heidenberg 1, Hinterhaus.	10872
eine	Ein Mädchen, im Kochen, Kleidermachen und in Hausarbeit erfahren, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.	10899
igen	Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571	
Can	Ein Schuhmacherlehrling gesucht von H. Schüß, Häfnergasse 3.	10002
the	Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Haß, Webergasse 5.	7918
422	Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Franz Alff, Sattler.	10597
uht.	Bergoldergehülfen finden dauernde Beschäftigung in Mainz bei Wendelin Bauer.	10672
027	Ein Buchhalter und Correspondent sucht Beschäftigung, wenn auch nur für die Sommermonate. Näheres Expedition.	10721
Näh.	Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei A. Sternberger, Mechaniker, Kl. Webergasse 5.	
774	Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht	5103
328	Ein Junge kann die Wagnerrei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstraße 28.	10292
kann	Ein Herrschaftskutscher mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle hier oder außerhalb. Näh. Exp.	10819
eben,	Mehrere Saalkellner werden gesucht, und ein kräftiger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche. Näh. bei F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 10859	
747	Schwabacherstraße 37 wird ein Schuhmacherlehrling gesucht.	10835
othen	Ein braver Junge wird bei Unterzeichnetem in die Lehre gesucht.	
0750	Bernhard Dreher, Sattler.	10844
0810	1800 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. August auszuleihen. N. E.	7941
schon	2000 - 2500 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen doppelt ge-	
0812	richtliche Sicherheit bereit. Näh. Exped.	9862
ellen.		
0802		
ge h.		
0804		
ntritt		
einer		
äufig		
0807		
fund		
0833		
juch		
0842		
der		
in der		
0845		

wird eine vollständige Wohnung nebst Werkstätte und Hofraum gesucht. N. E.

Eine stille Familie sucht auf 1. September oder auch früher eine unmöblirte Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zubehör in oder in der Nähe der Rheinstraße. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 10606

Zum October wird eine Wohnung, bestehend aus 5—7 herrschaftlichen Zimmern und dem nöthigen Zubehör, Stallung für 3—4 Pferde und Wagenremise, in der Nähe des Gymnasiums auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter G. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10541

Gesucht wird zum 1. October l. J. eine abgeschlossene Wohnung von 3—4 Zimmern mit erforderlichem Zubehör in einer Straße des südlichen Stadttheils von Wiesbaden für eine anständige, ruhiglebende Familie von zwei Personen. Gefällige Offerten erbittet man unter der Adresse G. R. in der Exped. d. Bl. baldigst niederzulegen. 10786

Ein unverheiratheter Herr sucht auf den 1. October zwei unmöblirte Zimmer in der Nähe der Rheinstraße zu mieten. Näh. Exp. 10817

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 ist die 2. Etage auf 1. October zu vermieten; dieselbe enthält einen Salon, 4 Zimmer, Küche und alle erforderlichen Bequemlichkeiten. Auskunft wird ertheilt im Hause, Parterre. 10851

Adelhaidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9391

Adelhaidstraße 10 3 Stiegen hoch ist ein sehr freundliches Logis von zwei Zimmern und Küche, möblirt und eingerichtet, ganz oder getheilt zu vermieten. 10524

Ecke der Bleich- und Helenenstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, sowie einer Gartenabtheilung, auf 1. October wegzugshalber zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1. 10890

## Grosse Burgstrasse 8 Bel-Etage

ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern zu vermieten. 8243

Dozheimerstraße 14, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Cabinet, zu vermieten. 10823

Dozheimerstraße 21 sind 1 auch zwei möblirte Zimmer mit Cabinet auf 15. Juli oder auch später zu vermieten. 10913

Dozheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10746

Elisabethenstraße 5a sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 10348

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446

Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10746

Einzuschenken von Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 5488

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. 3. Stock. 10618

**Frankfurterstraße 5a** sind Zimmer mit Kost zu vermieten, auch sind daselbst Bäder zu haben. 10596

In der oberen Friedrichstraße ist ein möblirtes Cabinet zu vermieten. Näh. Exped. 10809

Friedrichstraße 6 Hinterh. ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 10900

Friedrichstraße 10 im Mittelbau rechts eine Stiege hoch ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 10639

Friedrichstraße 23	find mehrere möblirte Zimmer getrennt oder zusammen sogleich zu vermieten.	10097
Friedrichstraße 30	ist ein Zimmer mit Cabinet möbl. sofort zu verm. 10803	
Goldgasse 21	ist ein Laden mit Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 10910	
Grünweg 1 (Vandhaus)	(Vandhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10529	
Hainerweg 3	ist eine neumöblirte Wohnung, hohes Parterre, bestehend aus 6 Zimmern, nebst Küche mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, zu ver- mieten. 10822	
Hainerweg 7	find zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 9838	
Heidenberg 8	im 2. Stock ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10827	
Heidenberg 18	ist ein Dachlogis an stille Leute gleich zu verm. 10348	
Helenenstraße 14	Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968	
Helenenstraße 23	2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; die Hausleute empfiehlt bestens K. L. Bauer, Dr. philos. 10614	
Hochstraße 2	ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8894	
Kapellenstraße 3	Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9883	
Kirchgasse 13	im 3. Stock ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten sogleich zu vermieten. 9359	
Kirchgasse 15	Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 8481	
Kirchgasse 20	Parterre, Ecke der Hochstätte, ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 10426	
Kirchhofsgasse 4	ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10873	
Ecke der Kirch- und Schulgasse 29,	Eingang von der Schulgasse, sind Bel- Etage 3—4 elegant möbl. Zimmer zu verm. und gleich zu beziehen. 10592	
Langgasse 4,	1. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 10107	
Langgasse 8 bei F. Häzler	ist eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern Küche, Mansarde, auf gleich oder auch später zu vermieten. 10832	
Langgasse 8e	find zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10754	
Leberberg 3	find möblirte Zimmer zu vermieten. 10511	

## Leberberg 4

ist eine möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus seinem Salon und vier Zimmern zu vermieten.	9967
Lehrstraße 1 Bel-Etage ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm.	10731
Lehrstraße 9a	ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6388
Louisenplatz 1	ist die Bel-Etage, 8 Zimmer sc., auf 1. October zu ver- mieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 10119
Ecke der Louisenstraße und Kirchgasse 11	ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10794
Ludwigstraße 1	ist ein kleines Dachlogis auf den 1. Juli zu verm. 10000

## Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten.	4027
Mainzerstraße 16 Bel-Etage	find 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 10122
Marktplatz 3 im Seitenbau	ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10133
Marktstraße 6 Parterre	find 2 schöne Zimmer neu möblirt zu verm. 9819
Marktstraße 6	ist in der Bel-Etage eine gut möblirte, schöne Wohnung von 7 Piccen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer oder auch auf das Jahr zu vermieten. 7448
Marktstraße 25 im 3. Stock	find zwei schön möblirte Zimmer, ineinander- gehend, sogleich (zusammen oder getheilt) zu vermieten. 9737

Marktstraße 26	1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.	10397
Mauerstraße 8	find 2 ineinandergehende, heizbare Dachkammern auf 1. Juli an stille Leute zu vermieten. Zu erfragen Parterre daselbst.	10417
Michelsberg 22	ist ein möblirter Salon und Cabinet zu vermieten.	8104
Moritzstraße 3	ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre.	9723
Moritzstraße 6	ist vom 1. Juli Zimmer und Cabinet zu verm.	9938
Nerostraße 26	ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	10837
Neugasse 8	eine Stiege hoch ist an einen Herrn ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	10437
Oranienstraße 8	2 Stiegen hoch sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.	10362
Oranienstraße 18	Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm.	9171
Rheinstraße 10	zwei Stiegen hoch sind zwei kleine Zimmer möblirt zu vermieten.	9870

## Rheinstrasse 13

ist die Bel-Etage ganz oder getheilt, sowie die Parterrewohnung, elegant möblirt zu vermieten. Auch ist daselbst Stallung und Remise zu verm.	10889
Rheinstraße 21 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm.	10917
Rheinstraße 21 im Nebenbau links ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Louisenplatz 1 im 3. Stock.	10833
Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	7983
Rheinstraße 28 im 2. Stock sind mehrere möblirte Zimmer zu verm.	6913
Röderallee 2 ist der 2. Stock mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm.	9726
Röderallee 16 zwei Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm.	9964
Röderallee 26a im 2. Stock sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm.	10334
Ecke der Röder- und Taunusstraße, dem „Deutschen Haus“ gegenüber, ist im 2. Stock eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, bestehend aus einem Salon und 2 Schlafzimmern, zu vermieten.	10604
Röderstraße 41 ist ein schönes, für sich abgeschlossenes Parterre-Logis, (4 Piecen nebst Küche, 2 Dachkammern rc.) auf 1. October zu verm.	10854
Saalgasse 30 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu verm.	10637
Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten.	10007
Ecke der Schul- und Kirchgasse „im Storchnest“ sind möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Mittagstisch dazu gegeben werden.	
Näh. Parterre daselbst.	9653
Schulgasse 7 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.	10915
Schwalbacherstraße 14 sind 2 auch 4 Zimmer nebst Küche und Zubehör vom 1. Juli an zu vermieten. Daselbst wird auch ein Pferdestall abgeben.	1843
Schwalbacherstraße 45, 3 St. h, 1 möbl. Zim. (4 fl. monatl.) zu verm.	10700
Steingasse 29 ist ein gr. Logis und ein möblirtes Zimmer zu verm.	10766
Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm.	6589
Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Balkons, 2 Küchen rc., elegant und ganz neu möblirt, ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst.	7180
Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör gleich zu vermieten.	3855

Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten.	6460
Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454	
Taunusstraße 30 ist die Bel-Etage auf den 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 8464	
Taunusstraße 57 ist ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 10238	
Webergasse 21 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4532	
Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 10611	
Webergasse 40 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis auf gleich oder später zu vermieten. 10878	
Wellritzstraße 3 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10464	
Wellritzstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6515	
Wellritzstraße 10 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10732	
Wellritzstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10860	
Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5785	

## Wilhelmshöhe 2

stnd 5—8 Zimmer mit Balkon, elegant möblirt, mit oder ohne Chaisen-Remise und Pferdestall, ganz oder getheilt, zu vermieten. 9826

Zwei möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 8009

Das seit 10 Jahren von Herrn Professor Dr. Neubauer bewohnte Logis ist auf den 1. Juli anderweitig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Heinrich Wald,

Röderstraße 41, vis-à-vis dem „Deutschen Haus“. 9567

In meinem Hause ist an eine stille Familie sofort oder per 1. Juli eine vollständige Wohnung im 3. Stock nebst Zubehör, mit oder ohne Möbel, billig zu vermieten. Maier Liebmann, Langgasse 8d. 9334

Zwei schön möblirte Zimmer, ineinandergehend, sind sogleich (zusammen oder getheilt) an solide Herren zu vermieten. Näh. Exped. 9737

Möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 9432

Das Landhaus Emserstraße 35 mit schönem Garten und fließenden Wasser ist ganz oder getheilt zu vermieten. 10277

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirtschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Landdiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Ein Salon nebst Schlafzimmer, neu möblirt, in schönster Lage der Stadt sofort zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, Parterre. 9330

Eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller ist in der 2. Etage auf den 1. Juli bei uns zu vermieten. Schumacher & Poths, Ecke der Neugasse und Marktstraße. 437

# Laden zu vermieten.

Der seither von Herrn Rechtsanwalt Dr. Koch hier für sein Bureau benutzte Laden (mit 2 Erker und Spiegelscheiben) nebst Comptoir, ist anderweit zu vermieten, auch könnte nöthigenfalls eine Wohnung dazu abgegeben werden. Friedr. Marburg, Neugasse 1a. 10069

Zu vermieten eine schön möblirte Wohnung, von 4—6 Zimmern in der Rheinstraße, Schattenseite. Näh. Exped. 10323

In einem Landhause in schönster Lage sind ein Salon und mehrere Zimmer, möblirt, ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näh. Neuberg 2. 9395

Ein Laden mit Logis ist zu vermieten. Näh. bei Spengler Faust, kleine Burgstraße 7. 10628

Eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche und Dienerschaftszimmer, auf Verlangen auch 2 Stöcke, in den Kuranlagen belegen, ist vom Juli ab zu vermieten. Näh. Expedition. 10143

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, mit prachtvoller Aussicht ist ein Landhaus von 9—10 Piecen mit Garten, möblirt oder unmöblirt, sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 10508

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend in 12 Piecen mit Balkon und Veranda, Aussicht auf den Rhein und in's Gebirge, Post- und Eisenbahnstation, Garten vor und hinter dem Hause, sofort mit und ohne Möbel zu vermieten. Dasselbe kann auf Verlangen getheilt abgegeben werden. Näh. Exp. 20340

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermieten. N. Exped. 5027  
Ein Pferdestall und ein Fruchtspeicher sind zu vermieten. Näh. Exp. 10503

Kirchgasse 25 sind 2 vollständige Betten zu vermieten. 10732

Nerostraße 29 können solide Arbeiter Logis erhalten. 10339

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 33, 4. St. 10840

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erh. Heidenberg 6, 3. St. 10898

Heidenberg 14 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 10904

Allen Denen, welche an dem Leiden unserer vielgeliebten Mutter, Schwierermutter und Tante, der Witwe **Catharine Jäger**, geb. Näßler, so innigen Anteil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 10725

Allen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Kindes, **Adolf Fein**, so herzlichen Anteil nahmen, sowie Denen, die ihm das letzte Geleite gaben, unsren innigsten Dank.

10891 Die trauernden Hinterbliebenen.